

## **Oberösterreich**

Büro LH-Stv.in Mag.a Christine Haberland  
Bahnhofplatz 1, 4021 Linz  
Telefon: +43 732 7720-17113  
[www.christine-haberlander.at](http://www.christine-haberlander.at)

### Ad 1)

Die Oberösterreichischen KBBE werden von der Bildungsdirektion regelmäßig per Rundschreiben über die jeweiligen rechtlichen Bestimmungen informiert. Sobald es Neuerungen (z.B.: bei Hygienebestimmungen, Änderungen der Schutzmaßnahmenverordnung, Änderungen der Ampelfarbe, etc.) gibt, werden diese unverzüglich kommuniziert. Darüber hinaus stehen die Qualitätsbeauftragten der Bildungsdirektion aber auch alle weiteren Mitarbeiter für Rückfragen zur Verfügung.

Zusätzliche Informationen wurden in FAQs und fachlichen Unterlagen zusammengefasst und auf der Homepage der Abteilung Elementarpädagogik veröffentlicht, um detaillierter zu informieren, und Unterstützung bei z.B.: pädagogischen Fragen zu bieten. In den Rundschreiben wurde darauf ebenfalls hingewiesen und ersucht regelmäßig die Homepage zu kontrollieren.

Im Herbst 2020 wurden darüber hinaus online-Beratungstage abgehalten um für ausführliche individuelle Beratungen zur Verfügung zu stehen.

### Ad 2)

Das Land OÖ hat im sg. „Corona-Gesetz“ den Landesbeitrag – die zentrale finanzielle Förderung des Landes OÖ – abgesichert, sodass dieser jedenfalls zur Auszahlung kam, auch wenn Gruppen coronabedingt geschlossen wurden. Damit wurde die Kinderbildungs- und –betreuung in OÖ abgesichert.

Im Februar und März wurden alle Kinderbildungs- und –betreuungseinrichtungen sowie Tagesmütter und –väter mit Selbsttests ausgestattet um jeder Person im Kinderdienst einen zusätzlichen Test pro Woche neben der Berufsgruppentestung zu ermöglichen.

### Ad 3)

Das Föderale System entspricht dem Subsidiaritätsprinzip und bietet die Möglichkeit individueller auf lokale Gegebenheiten eingehen zu können. In einem heterogenen System können so Maßnahmen passgenauer gesetzt werden. Teilweise ist ein schnelleres Reagieren möglich. Die Anforderungen in einem Flächenbundesland wie OÖ lassen sich beispielsweise nur schwer mit Wien vergleichen (große Freiflächen, organisierter Kindergartentransport, ...)